

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 51 (1943)

Heft: 50

Vereinsnachrichten: Sektions-Berichte = Rapports des sections

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Direkt ab **LA CHAUX-DE-FONDS**

eine  Uhr

erwerben, ist eine bestimmte Garantie von **Qualität** und **Preiswürdigkeit**

Bitte überzeugen Sie sich davon und verlangen Sie **spesenfrei** eine **AUSWAHL** oder vorerst den **neuesten Katalog**. - Jede Uhr mit **3-jähriger Garantie**.

Herrn-Armbanduhren, Chrom, von 22.- bis 80.-
 Damen-Armbanduhren, Chrom, von 22.- bis 70.-
 Herren-Armbanduhren, Gold, von 60.- bis 200.-
 Damen-Armbanduhren, Gold, von 45.- bis 150.-
 Taschenuhren, Chrom u. Silber, von 11.- bis 90.-
 Herren-Armbanduhren, Chrom, garant. wasserdicht, stoßsicher, von 50.- bis 100.-

Wehrmänner erhalten 5% Rabatt

C. Wolfer-Moeri, La Chaux-de-Fonds 92



Danken wir dem Schöpfer für die Gnade der Bewahrung von Kriegsnot durch unser Opfer für die Heimatlosen.

hilf auch Du!

Flüchtlingshilfe - Sammlung 1943
 Postcheck Zürich VIII 33000

Soeben erschienen:

DIE KUNST DES KRANKSEINS

von **BERTHA MICHEL**

Zweite, erweiterte und neu bearbeitete Auflage

Verlag:
VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN

Preis des broschierten Buches **Fr. 2.50**
 plus Warenumsatzsteuer

Zu beziehen beim Verlag, sowie durch jede
 Buchhandlung

Thalwil. S.-V. Montag, 20. Dez., 20.00, Vortrag von Dr. med. H. Justiz über Chirurgie, im Schwandenschulhaus. Da dieser Vortrag noch als Uebung pro 1943 angerechnet wird, bitten wir, zudem auch in eigenem Interesse, um zahlreichen Besuch. Sodann bitten wir, eventuelle Adressänderungen umgehend bekanntzugeben, damit die Zustellung unserer Zeitschrift keine Verzögerung erleidet. Im weiteren ist der beliebte Samariterkalender erschienen; wir bitten, Bestellungen möglichst rasch an H. Häberling im Krankenmobiliemagazin abzugeben oder dorthin zu senden. Zum Jahresschluss und -anfang anbieten wir allen Mitgliedern unsere besten Wünsche.

Uetendorf-Thierachern. S.-V. Uebung: Montag, 20. Dez., 20.00, in der «Krone», Uetendorf. Bitte die noch ausstehenden Jahresbeiträge begleichen. Abrechnung der Samariterposten beim Kassier Fritz Gerber. Aus- und Uebertritte sind dem Präsidenten oder Sekretär bis 20. Dez. schriftlich zu melden.

Wiesendangen. S.-V. Schlussprüfung des Samariterkurses: Samstag, 18. Dez., 19.45, im Lokal. Unsere Mitglieder aller Kategorien sind herzlich eingeladen. Für alle Aktiven ist der Besuch obligatorisch. Bringt Freunde und Bekannte mit. Anschliessend gemütlicher zweiter Teil im Rest. «Storchen». Bringt guten Humor mit. Mahlzeitencoupons nicht vergessen!

Windisch. S.-V. Allfällige Austritte bitte bis 31. Dez. an den Präs. abgeben. Die Abonnentenlisten für das «Rote Kreuz» müssen bis zum 31. Dez. bereinigt sein. Nachherige Austritte haben zur Folge, dass die Zeitung weiter bezahlt werden muss. Generalversammlung: Samstag, 29. Jan. Bitte diesen Tag reservieren zu wollen.

Wohlen (Aarg.). S.-V. Uebung: Montag, 10. Jan. 1944, im Rest. «Eisenbahn». Bisherige Aktivmitglieder, welche ab 1. Januar 1944 nicht mehr aktiv mitzumachen gedenken, sind höflich ersucht, dies dem Präsidenten sofort schriftlich zu melden.

Sektions-Berichte - Rapports des sections

Schlussprüfung

Gäu. S.-V. Am 24. Oktober fand im Ochsenstalle zu Neuendorf die Schlussprüfung des Samariterkurses statt. Trotzdem es ein warmer Spätherbstsonntag war, fanden sich viele Vereinsmitglieder, Angehörige der Ortswehrsantität und weitere Interessenten ein. Zu Beginn entbot Th. Heim unsern verehrten Experten Dr. Leuenberger aus Hägendorf und W. Braun aus Oensingen herzlichen Willkommgruss. Dann überbrachte er auch Grüsse des Präsidenten J. Huber aus dem Felde, dem auch an dieser Stelle für seine hingebende Arbeit im Samariterwesen wärmstens gedankt sei. Jede Gruppe machte sich eine Ehre daraus, in stiller und ernster Arbeit ihre Aufgabe möglichst gut zu lösen. Die Prüfung zeigte denn auch das Resultat des fleissigen Besuches der Theoriestunden, die Dr. Studer so lehrreich zu gestalten verstand. Nach zweistündigem Prüfen ergriff Dr. Leuenberger, als Experte des Schweiz. Roten Kreuzes, das Wort. Er sprach sich über die geleistete Arbeit lobend aus und dankte auch Dr. Studer und den

Lehrkräften des praktischen Unterrichtes. Auch W. Braun, Vertreter der Schweiz. Samariterbundes, lobte die geleistete Arbeit und dankte besonders dem bewährten Hilfslehrer Th. Heim sowie auch Frl. Wyss, die als junge Kraft erstmals Gelegenheit hatte, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Samariterverband des Kantons Zürich. Vorstandssitzung vom 4. Dez. in Zürich. In unserer Mitte mussten wir leider wieder unser liebes Vorstandsmitglied, Freund Jul. Kümün, Präs. des Hilfslehrerverbandes Zürcher Oberland, wegen eines Kuraufenthaltes in Davos, vermissen. Wir wünschen ihm alles Gute. Für Materialanschaffungen können wir 26 Sektionen, die ein Gesuch eingereicht haben, insgesamt Fr. 1600.— Subventionen erteilen, je nach Vermögensstand Fr. 30.— bis Fr. 100.— pro Sektion. Die vier Hilfslehrerverbände erhalten zu ihrer üblichen jährlichen Subvention von total Fr. 1200.— noch eine Nachzahlung von Fr. 400.— an die grossen Auslagen vom Kant. Hilfslehretag 1942. Die zweite Hälfte der Reiseauslagen der Hilfslehrer an den Repetitionskursen übernehmen der Kantonalverband und die Hilfslehrerverbände je zur Hälfte. Als obligatorische Veranstaltung aller vier Hilfslehrerverbände beschloss der Kantonalverband eine einheitliche, dezentralisierte praktische Uebung in der Seuchenbekämpfung. Dazu wird den Hilfslehrerverbänden empfohlen, das Thema: «Kriegsverletzungen» zu behandeln. In der allgemeinen Umfrage wird, besonders von unsern Instruktoressen E. Karrer, A. Appenzeller und A. Brändli hervorgehoben, wie enorm wichtig die gute Auswahl und Vorbereitung der Kandidaten für die Hilfslehrerkurse ist. Die Hilfslehrer sollten sich dabei die grösste Mühe geben und die Kandidaten auch an den Veranstaltungen der Hilfslehrerverbände teilnehmen lassen. Im Hilfslehrerverband Zürich wurden sogar schon extra Vorbereitungskurse von drei Abenden eingeschaltet, was nicht überall leicht durchzuführen, aber zu empfehlen ist. Die primäre Grundlage, nämlich die Beherrschung des Stoffes unserer Samariterkurse weist leider oft noch sehr grosse Lücken auf und erschwert so die Arbeit der Instruktoressen gewaltig. Sogar wenn nur ein Teil der Kandidaten vorgeschult ist, zeigt sich ein günstigeres Resultat, weil dadurch die Schwächeren mitgerissen werden, und die Instruktoressen auch etwas mehr Zeit haben. Zentralpräs. Scheidegger weist darauf hin, dass auch eine gewisse Allgemeinbildung vorhanden sein sollte. Die an der Delegiertenversammlung in Adliswil, anlässlich einer Sammlung übernommene Patenschaft für ein kriegsgeschädigtes Kind, wird während der Dauer des Krieges weitergeführt. Die Revision der Statuten hat bereits begonnen.

Verantwortlich für den Teil des Schweizerischen Samariterbundes | E. HUNZIKER, Otten
 Responsable pour la partie de l'Alliance suisse des Samaritains

«Das Rote Kreuz» erscheint wöchentlich Abonnementspreis Fr. 2.70 per Jahr Einzelnummer 20 Cts. Redaktion: Frl. Marguerite Reinhard, Schweiz. Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern, Telefon 214 74 Postcheck III 877 Druck Administration und Inseratenregie: Rotkreuz-Verlag, Buchdruckerei Vogt-Schild A. G., Solothurn, Dornacherstrasse, Postcheck Vb 4, Telefon 221 55 — «Le Croix Rouge» publication hebdomadaire Prix d'abonnement Fr. 2.70 par an, prix du numéro 20 cts. Rédaction: Secrétariat central de la Croix-Rouge suisse, 8, Taubenstrasse, Berne, Téléphone 214 74, Compte de chèques de la Croix-Rouge III 877 Impression, administration et publicité: Editions Croix-Rouge, Imprimerie Vogt-Schild S. A., Soleure, Compte de chèques Vb 4, Téléphone n° 221 55 — Schweizerischer Samariterbund, Alliance suisse des Samaritains. - Federazione svizzera del Samaritani - Lliga svizzera dals Samaritains. - OLTEN, Martin-Distelstrasse 27, Telefon 5 33 49, Postcheck Vb 169